

277728-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Kgst - Planungsleistungen für den Neubau des Parkdecks

OJ S 92/2024 13/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Königstein

E-Mail: sonja.kupfer@koenigstein.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kgst - Planungsleistungen für den Neubau des Parkdecks

Beschreibung: diverse Planungsleistungen zur Errichtung einer Tiefgarage nebst Parkdeck

Kennung des Verfahrens: 04cd761e-6e02-45f7-867d-df0c7e21043d

Interne Kennung: HEUSSEN-2024-0073

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Königstein

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---
Betrugsbekämpfung: ---
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---
Zahlungsunfähigkeit: ---
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---
Entrichtung von Steuern: ---
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Die Stadt Königstein im Taunus beabsichtigt die Stadtmitte nezugestalten. Im Rahmen dieser Neugestaltung soll entlang der Adelheidstraße ein Parkdeck mit einem darüberliegenden Zentralen Omnibusbahnhof errichtet werden. Die aktuell vorhandenen Parkplätze (P1 und P2) sollen entsiegelt und renaturiert werden. Diese Konzeptidee wurde im Rahmen einer Reihe von Workshops von Bürgern erarbeitet und soll nun weiter ausgearbeitet und schließlich umgesetzt werden. Da der Wunsch der Umplanung schon länger besteht, wurde das Büro Herzig Architekten bereits mit der Planung eines Funktionsgebäudes und der Überdachung des Zentralen Omnibusbahnhofes beauftragt. Das Büro IMB Plan wurde bereits mit der Planung des Zentralen Omnibusbahnhofes beauftragt. Das Büro Kienleplan wurde bereits mit der Umgestaltung der angrenzenden Konrad-Adenauer-Anlage beauftragt.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit dem Zuschlag überträgt die Auftraggeberin dem Auftragnehmer für die Objektplanung Gebäude, die Leistungsphasen 1-3 des § 34 HOAI (LOS 1), die Tragwerksplanung Gebäude, Leistungsphasen 1-3 des § 51 HOAI (LOS 2) und die Planung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 4 und 6, Leistungsphasen 1-3 des § 55 HOAI (Los 3). Es bleibt der Auftraggeberin vorbehalten, den Auftragnehmer stufenweise mit der Erbringung weiterer Leistungsphasen zu beauftragen,

wobei kein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Königstein

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, etwaig erforderliche Wiederholungs-, Änderungs- oder Besondere Leistungen zusätzlich zu beauftragen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ALLE LOSE: • Eigenerklärung des Bewerbers über den Eintrag in die Architekten-/Ingenieurliste • Bei juristischen Personen: Vorlage eines Handels-/Partnerschaftsregisterauszugs, nicht älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags.

Hieraus muss hervorgehen, dass der Unterschriftsleistende für das Unternehmen vertretungsberechtigt ist und die auftragsgegenständlichen Leistungen zu dem satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören. Wird ein Handels-/Partnerschaftsregisterauszug vorgelegt, der älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags ist, versichert der Bewerber mit der Abgabe seines Teilnahmeantrags, dass keine Änderungen an den Eintragungen im Handels-/Partnerschaftsregister erfolgt sind. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist der Handels-/Partnerschaftsregisterauszug für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.000.000.- € für Personenschäden und 1.000.000.- € für sonstige Schäden, jeweils zweifach maximiert im

Versicherungsjahr mit Benennung der Versicherungsgesellschaft oder alternativ eine Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit den geforderten Deckungssummen zugesagt wird (LOS 1, LOS 2 und LOS 3). Eigenerklärung zum • Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Objektplanung Gebäude (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 1. • Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Tragwerksplanung (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 2. • Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Fachplanung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 4 und 6 (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 3. Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Der Bewertung wird der kumulierte Umsatz der einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zugrunde gelegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zu Ausführungs- und Lieferinteressen des Bewerbers (§ 46 Abs. 2, § 73 Abs. 3 VgV) - LOS 1, LOS 2 und LOS 3. - Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter/innen der letzten drei Jahre im Jahresdurchschnitt, aufgeteilt nach Führungskräften und weiteren technischen Mitarbeitern/innen - LOS 1, LOS 2 und LOS 3. Hierbei sind Doppelnennungen nicht zulässig, z.B. dürfen Führungskräfte nicht nochmals bei Dipl.-Ing./ Arch. aufgeführt werden und Dipl.-Ing./ Arch. nicht erneut bei sonstigen technischen Mitarbeitern. Mindestanforderungen: Das sich bewerbende Büro muss mindestens 3 Mitarbeiter Fachrichtung Objektplanung (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä.) - LOS 1 - , 2 Mitarbeiter der Fachrichtung Tragwerksplanung (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä.) - LOS 2 - und 2 Mitarbeiter Fachrichtung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1, 4 und 6 (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä.) - LOS 3 - jeweils einschließlich des Büroinhabers beschäftigen. - Referenzen: Pro Los werden maximal 5 Referenzen gewertet. Sofern mehr als die maximal geforderte Anzahl an Referenzen bei dem Bewerber vorliegen, ist durch den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft eine Auswahl zu treffen. Referenzen LOS 1: Vorlage von Referenzen aus den letzten 15 Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Objektplanung von Neubauten für ähnliche Nutzungen (Parkhäuser, Tiefgaragen) oder gleichem Schwierigkeitsgrad, z.B. Fertigungsgebäude im Handwerk oder Industrie, mehrgeschossige Hallen oder Lagerhäuser, Stallanlagen oder Sport-/Mehrzweckhallen beinhalten. Die Referenzprojekte können auch als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft erbracht worden sein, auch wenn sich das seinerzeitige andere Arbeitsgemeinschaftsmitglied an dem hiesigen Verfahren nicht beteiligt.

Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine Referenz genannt werden, bei der für die Öffentlichkeit gebaut wurde und ein Auftragsvolumen (Baukosten) von mindestens 3 Millionen Euro bestand. Zudem muss eine Referenz erbracht werden, dass bereits ein Parkdeck oder Tiefgarage oder Parkhaus errichtet wurde. Mit mindestens einer Referenz muss die Erfahrung mit geförderten Maßnahmen nachgewiesen werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. Referenzen LOS 2: Vorlage von Referenzen aus den letzten 15 Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Tragwerksplanung von Neubauten für ähnliche Nutzungen (Parkhäuser, Tiefgaragen) oder gleichem Schwierigkeitsgrad, z.B. Fertigungsgebäude im Handwerk oder Industrie, mehrgeschossige Hallen oder Lagerhäuser, Stallanlagen oder Sport-/Mehrzweckhallen beinhalten. Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine Referenz genannt werden, bei der für die Öffentlichkeit gebaut wurde und ein Auftragsvolumen (Baukosten) von mindestens 3 Millionen Euro bestand. Zudem muss eine

Referenz erbracht werden, dass bereits ein Parkdeck oder Tiefgarage oder Parkhaus errichtet wurde. Mit mindestens einer Referenz muss die Erfahrung mit geförderten Maßnahmen nachgewiesen werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken.
Referenzen LOS 3: Vorlage von Referenzen aus den letzten 15 Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Planung der Technischen Ausrüstung von Neubauten für ähnliche Nutzungen (Parkhäuser, Tiefgaragen) oder gleichem Schwierigkeitsgrad, z.B. Fertigungsgebäude im Handwerk oder Industrie, mehrgeschossige Hallen oder Lagerhäuser, Stallanlagen oder Sport-/Mehrzweckhallen beinhalten. Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine Referenz genannt werden, bei der für die Öffentlichkeit gebaut wurde und ein Auftragsvolumen (Baukosten) von mindestens 3 Millionen Euro bestand. Zudem muss eine Referenz erbracht werden, dass bereits ein Parkdeck oder Tiefgarage oder Parkhaus errichtet wurde. Mit mindestens einer Referenz muss die Erfahrung mit geförderten Maßnahmen nachgewiesen werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18f5c5186f7-19088ac86365675f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bewerber/Bieter sind verpflichtet, die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formblätter vollständig auszufüllen und für die Abgabe des Teilnahmeantrags und des Angebots zu verwenden. Werden die Formblätter nicht verwendet, erfolgt ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren, ohne dass die Möglichkeit eines Nachreichens eingeräumt wird, d.h. eine Nachforderung fehlender Unterlagen erfolgt in diesem Fall nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergibt eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Landes Hessen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tragwerksplanung

Beschreibung: siehe Los 1

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit dem Zuschlag überträgt die Auftraggeberin dem Auftragnehmer für die Objektplanung Gebäude, die Leistungsphasen 1-3 des § 34 HOAI (LOS 1), die Tragwerksplanung Gebäude, Leistungsphasen 1-3 des § 51 HOAI (LOS 2) und die Planung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 4 und 6, Leistungsphasen 1-3 des § 55 HOAI (Los 3). Es bleibt der Auftraggeberin vorbehalten, den Auftragnehmer stufenweise mit der Erbringung weiterer Leistungsphasen zu beauftragen, wobei kein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Königstein

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, etwaig erforderliche Wiederholungs-, Änderungs- oder Besondere Leistungen zusätzlich zu beauftragen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ALLE LOSE: • Eigenerklärung des Bewerbers über den Eintrag in die Architekten-/Ingenieurliste • Bei juristischen Personen: Vorlage eines Handels-/Partnerschaftsregisterauszugs, nicht älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags. Hieraus muss hervorgehen, dass der Unterschriftsleistende für das Unternehmen

vertretungsberechtigt ist und die auftragsgegenständlichen Leistungen zu dem satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören. Wird ein Handels-/Partnerschaftsregisterauszug vorgelegt, der älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags ist, versichert der Bewerber mit der Abgabe seines Teilnahmeantrags, dass keine Änderungen an den Eintragungen im Handels-/Partnerschaftsregister erfolgt sind. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist der Handels-/Partnerschaftsregisterauszug für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.000.000.- € für Personenschäden und 1.000.000.- € für sonstige Schäden, jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr mit Benennung der Versicherungsgesellschaft oder alternativ eine Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit den geforderten Deckungssummen zugesagt wird (LOS 1, LOS 2 und LOS 3). Eigenerklärung zum • Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Objektplanung Gebäude (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 1. • Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Tragwerksplanung (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 2. • Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Fachplanung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 4 und 6 (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 3. Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Der Bewertung wird der kumulierte Umsatz der einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zugrunde gelegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zu Ausführungs- und Lieferinteressen des Bewerbers (§ 46 Abs. 2, § 73 Abs. 3 VgV) - LOS 1, LOS 2 und LOS 3. - Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter/innen der letzten drei Jahre im Jahresdurchschnitt, aufgeteilt nach Führungskräften und weiteren technischen Mitarbeitern/innen - LOS 1, LOS 2 und LOS 3. Hierbei sind Doppelnennungen nicht zulässig, z.B. dürfen Führungskräfte nicht nochmals bei Dipl.-Ing./ Arch. aufgeführt werden und Dipl.-Ing./ Arch. nicht erneut bei sonstigen technischen Mitarbeitern. Mindestanforderungen: Das sich bewerbende Büro muss mindestens 3 Mitarbeiter Fachrichtung Objektplanung (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä.) - LOS 1 - , 2 Mitarbeiter der Fachrichtung Tragwerksplanung (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä.) - LOS 2 - und 2 Mitarbeiter Fachrichtung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1, 4 und 6 (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä.) - LOS 3 - jeweils einschließlich des Büroinhabers beschäftigen. - Referenzen: Pro Los werden maximal 5 Referenzen gewertet. Sofern mehr als die maximal geforderte Anzahl an Referenzen bei dem Bewerber vorliegen, ist durch den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft eine Auswahl zu treffen. Referenzen LOS 1: Vorlage von Referenzen aus den letzten 15 Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Objektplanung von Neubauten für ähnliche Nutzungen (Parkhäuser, Tiefgaragen) oder gleichem Schwierigkeitsgrad, z.B. Fertigungsgebäude im Handwerk oder Industrie, mehrgeschossige Hallen oder Lagerhäuser, Stallanlagen oder Sport-/Mehrzweckhallen beinhalten. Die Referenzprojekte können auch als Mitglied einer

Arbeitsgemeinschaft erbracht worden sein, auch wenn sich das seinerzeitige andere Arbeitsgemeinschaftsmitglied an dem hiesigen Verfahren nicht beteiligt.

Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine Referenz genannt werden, bei der für die Öffentlichkeit gebaut wurde und ein Auftragsvolumen (Baukosten) von mindestens 3 Millionen Euro bestand. Zudem muss eine Referenz erbracht werden, dass bereits ein Parkdeck oder Tiefgarage oder Parkhaus errichtet wurde. Mit mindestens einer Referenz muss die Erfahrung mit geförderten Maßnahmen nachgewiesen werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. Referenzen LOS 2: Vorlage von Referenzen aus den letzten 15 Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Tragwerksplanung von Neubauten für ähnliche Nutzungen (Parkhäuser, Tiefgaragen) oder gleichem Schwierigkeitsgrad, z.B. Fertigungsgebäude im Handwerk oder Industrie, mehrgeschossige Hallen oder Lagerhäuser, Stallanlagen oder Sport-/Mehrzweckhallen beinhalten. Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine Referenz genannt werden, bei der für die Öffentlichkeit gebaut wurde und ein Auftragsvolumen (Baukosten) von mindestens 3 Millionen Euro bestand. Zudem muss eine Referenz erbracht werden, dass bereits ein Parkdeck oder Tiefgarage oder Parkhaus errichtet wurde. Mit mindestens einer Referenz muss die Erfahrung mit geförderten Maßnahmen nachgewiesen werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. Referenzen LOS 3: Vorlage von Referenzen aus den letzten 15 Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Planung der Technischen Ausrüstung von Neubauten für ähnliche Nutzungen (Parkhäuser, Tiefgaragen) oder gleichem Schwierigkeitsgrad, z.B. Fertigungsgebäude im Handwerk oder Industrie, mehrgeschossige Hallen oder Lagerhäuser, Stallanlagen oder Sport-/Mehrzweckhallen beinhalten. Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine Referenz genannt werden, bei der für die Öffentlichkeit gebaut wurde und ein Auftragsvolumen (Baukosten) von mindestens 3 Millionen Euro bestand. Zudem muss eine Referenz erbracht werden, dass bereits ein Parkdeck oder Tiefgarage oder Parkhaus errichtet wurde. Mit mindestens einer Referenz muss die Erfahrung mit geförderten Maßnahmen nachgewiesen werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f5c5186f7-19088ac86365675f](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f5c5186f7-19088ac86365675f)

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bewerber/Bieter sind verpflichtet, die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formblätter vollständig auszufüllen und für die Abgabe des Teilnahmeantrags und des Angebots zu verwenden. Werden die Formblätter nicht verwendet, erfolgt ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren, ohne dass die Möglichkeit eines Nachreichens eingeräumt wird, d.h. eine Nachforderung fehlender Unterlagen erfolgt in diesem Fall nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergibt eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Landes Hessen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Technische Ausrüstung

Beschreibung: siehe Los 1

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit dem Zuschlag überträgt die Auftraggeberin dem Auftragnehmer für die Objektplanung Gebäude, die Leistungsphasen 1-3 des § 34 HOAI (LOS 1), die Tragwerksplanung Gebäude, Leistungsphasen 1-3 des § 51 HOAI (LOS 2) und die Planung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 4 und 6, Leistungsphasen 1-3 des § 55 HOAI (Los 3). Es bleibt der Auftraggeberin vorbehalten, den Auftragnehmer stufenweise mit der Erbringung weiterer Leistungsphasen zu beauftragen, wobei kein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Königstein

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, etwaig erforderliche Wiederholungs-, Änderungs- oder Besondere Leistungen zusätzlich zu beauftragen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ALLE LOSE: • Eigenerklärung des Bewerbers über den Eintrag in die Architekten-/Ingenieurliste • Bei juristischen Personen: Vorlage eines Handels-/Partnerschaftsregisterauszugs, nicht älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags. Hieraus muss hervorgehen, dass der Unterschriftsleistende für das Unternehmen vertretungsberechtigt ist und die auftragsgegenständlichen Leistungen zu dem satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören. Wird ein Handels-/Partnerschaftsregisterauszug vorgelegt, der älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags ist, versichert der Bewerber mit der Abgabe seines Teilnahmeantrags, dass keine Änderungen an den Eintragungen im Handels-/Partnerschaftsregister erfolgt sind. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist der Handels-/Partnerschaftsregisterauszug für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.000.000.- € für Personenschäden und 1.000.000.- € für sonstige Schäden, jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr mit Benennung der Versicherungsgesellschaft oder alternativ eine Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit den geforderten Deckungssummen zugesagt wird (LOS 1, LOS 2 und LOS 3). Eigenerklärung zum • Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Objektplanung Gebäude (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 1. • Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Tragwerksplanung (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 2. • Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Fachplanung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 4 und 6 (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 3. Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Der Bewertung wird der kumulierte Umsatz der einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zugrunde gelegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zu Ausführungs- und Lieferinteressen des Bewerbers (§ 46 Abs. 2, § 73 Abs. 3 VgV) - LOS 1, LOS 2 und LOS 3. - Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter/innen der letzten drei Jahre im Jahresdurchschnitt, aufgeteilt nach Führungskräften und weiteren technischen Mitarbeitern/innen - LOS 1, LOS 2 und LOS 3. Hierbei sind Doppelnennungen nicht zulässig, z.B. dürfen Führungskräfte nicht nochmals bei

Dipl.-Ing./ Arch. aufgeführt werden und Dipl.-Ing./ Arch. nicht erneut bei sonstigen technischen Mitarbeitern. Mindestanforderungen: Das sich bewerbende Büro muss mindestens 3 Mitarbeiter Fachrichtung Objektplanung (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä.) - LOS 1 - , 2 Mitarbeiter der Fachrichtung Tragwerksplanung (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä.) - LOS 2 - und 2 Mitarbeiter Fachrichtung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1, 4 und 6 (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä.) - LOS 3 - jeweils einschließlich des Büroinhabers beschäftigen. - Referenzen: Pro Los werden maximal 5 Referenzen gewertet. Sofern mehr als die maximal geforderte Anzahl an Referenzen bei dem Bewerber vorliegen, ist durch den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft eine Auswahl zu treffen. Referenzen LOS 1: Vorlage von Referenzen aus den letzten 15 Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Objektplanung von Neubauten für ähnliche Nutzungen (Parkhäuser, Tiefgaragen) oder gleichem Schwierigkeitsgrad, z.B. Fertigungsgebäude im Handwerk oder Industrie, mehrgeschossige Hallen oder Lagerhäuser, Stallanlagen oder Sport-/Mehrzweckhallen beinhalten. Die Referenzprojekte können auch als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft erbracht worden sein, auch wenn sich das seinerzeitige andere Arbeitsgemeinschaftsmitglied an dem hiesigen Verfahren nicht beteiligt.

Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine Referenz genannt werden, bei der für die Öffentlichkeit gebaut wurde und ein Auftragsvolumen (Baukosten) von mindestens 3 Millionen Euro bestand. Zudem muss eine Referenz erbracht werden, dass bereits ein Parkdeck oder Tiefgarage oder Parkhaus errichtet wurde. Mit mindestens einer Referenz muss die Erfahrung mit geförderten Maßnahmen nachgewiesen werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. Referenzen LOS 2: Vorlage von Referenzen aus den letzten 15 Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Tragwerksplanung von Neubauten für ähnliche Nutzungen (Parkhäuser, Tiefgaragen) oder gleichem Schwierigkeitsgrad, z.B. Fertigungsgebäude im Handwerk oder Industrie, mehrgeschossige Hallen oder Lagerhäuser, Stallanlagen oder Sport-/Mehrzweckhallen beinhalten. Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine Referenz genannt werden, bei der für die Öffentlichkeit gebaut wurde und ein Auftragsvolumen (Baukosten) von mindestens 3 Millionen Euro bestand. Zudem muss eine Referenz erbracht werden, dass bereits ein Parkdeck oder Tiefgarage oder Parkhaus errichtet wurde. Mit mindestens einer Referenz muss die Erfahrung mit geförderten Maßnahmen nachgewiesen werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken.

Referenzen LOS 3: Vorlage von Referenzen aus den letzten 15 Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Planung der Technischen Ausrüstung von Neubauten für ähnliche Nutzungen (Parkhäuser, Tiefgaragen) oder gleichem Schwierigkeitsgrad, z.B. Fertigungsgebäude im Handwerk oder Industrie, mehrgeschossige Hallen oder Lagerhäuser, Stallanlagen oder Sport-/Mehrzweckhallen beinhalten. Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine Referenz genannt werden, bei der für die Öffentlichkeit gebaut wurde und ein Auftragsvolumen (Baukosten) von mindestens 3 Millionen Euro bestand. Zudem muss eine Referenz erbracht werden, dass bereits ein Parkdeck oder Tiefgarage oder Parkhaus errichtet wurde. Mit mindestens einer Referenz muss die Erfahrung mit geförderten Maßnahmen nachgewiesen werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f5c5186f7-19088ac86365675f](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f5c5186f7-19088ac86365675f)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bewerber/Bieter sind verpflichtet, die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formblätter vollständig auszufüllen und für die Abgabe des

Teilnahmeantrags und des Angebots zu verwenden. Werden die Formblätter nicht verwendet, erfolgt ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren, ohne dass die Möglichkeit eines Nachreichens eingeräumt wird, d.h. eine Nachforderung fehlender Unterlagen erfolgt in diesem Fall nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammern des Landes Hessen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Königstein

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Burgweg 5

Stadt: Königstein im Taunus

Postleitzahl: 61462

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

E-Mail: sonja.kupfer@koenigstein.de

Telefon: +49 6174202220

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 656d687d-be36-4e56-a3be-589e14c8f527 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/05/2024 11:19:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 277728-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2024
Datum der Veröffentlichung: 13/05/2024